

## Werk

**Label:** Remarks

**Ort:** Weimar

**Jahr:** 1887

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509\\_0022|log35](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0022|log35)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

In der Vorstandssitzung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft vom 29. April 1886 begründete Freiherr von Vincke den von ihm gestellten Antrag auf Ergänzung des Vorstandes und regte die Frage an, wer den Schatzmeister der Gesellschaft zu wählen habe?

Man einigte sich dahin, daß auf Grund von § 4 der Satzungen der Bibliothekar, der Redakteur des Jahrbuchs und der Schatzmeister von dem Vorstande der Gesellschaft gewählt werden und diese Beamten zugleich dem Vorstande der Gesellschaft angehören sollen, dergestalt,

daß der Vorstand sich zusammensetzt aus 11 oder nach Befinden wenigeren von der Generalversammlung zu wählenden Mitgliedern, und daß, falls für die vorstehenden Aemter geeignete Personen unter diesen nicht zu finden sein sollten, 3 besondere Mitglieder gewählt werden, unter welche letzteren die Aemter des Bibliothekars, des Redakteurs des Jahrbuchs und des Schatzmeisters vertheilt werden.

Es wurde beschlossen, diese Erläuterung der Gesellschafts-Satzungen im Bande XXII des Jahrbuches zu veröffentlichen.

